



...erschüttert uns Menschen durch Mark und Bein

Es geht um einen jungen Menschen, der sein Wissen kund tut, weil er die Materie nach dem Prinzip im Innen, so im Aussen genauestens studiert hat und kennt. Er hatte den Mut über sein Wissen zu reden und uns Laien auch die Tatsachen vor Augen zu führen, dass Impfungen, im Speziellen auch die Corona Vakzine nicht nur Immunität brachten, was wir heute danach auch selber erfahren haben, sondern auch Autoimmun-Erkrankungen und vieles mehr.

Ein liebenswerter, feinfühliges Mensch, welcher uns Menschen aufklären wollte, dass es sich lohnt, immer alles zu hinterfragen. Es gibt Menschen, welche ihr Wissen auch aus ihrer Feinfühligkeit heraus, einem inneren Wissen mit uns Menschen teilen. Doch die Schere des inneren Mitgefühls und wir, sowie des Egos ist so gross geworden, wie das Bild von Krieg und Frieden.

Unsere Welt braucht Mitgefühl, Toleranz, Demut und den Blick für das Wesentliche, nämlich die Liebe. Die Unsicherheit ist so mächtig, weil der Mensch nur noch glaubt, was er sieht, statt zu vertrauen, was wir fühlen. Wertung und Kritik gegenüber anderen Menschen ist in der Tatsache immer Wertung und Kritik gegen sich selbst gerichtet. Ich wünsche mir eine Welt, in der Menschen sich mitteilen und ihre Authentizität kundtun dürfen, denn das Leben ist ein Geschenk und kein Richter. Ruhe in Frieden Clemens Arvay. Dein Tod soll ein Samen „Non inutilis vixi“ („Ich habe nicht unnütz gelebt“ für das grosse Ganze sein.